

Die Sportbahnen Unterbäch (SBU) bestätigen den Sommerfahrplan

Nach den kritischen Äusserungen der IG-Zweitwohnungsbesitzer und der Gastrobetriebe zum reduzierten Sommerfahrplan der Sesselbahn Unterbäch-Brandalp hat die SBU zu einer Informationssitzung am 27. März eingeladen.

An dieser Sitzung haben alle Interessenvertreter, so auch Unterbäch Tourismus und der Gemeindepräsident, teilgenommen und die Bereitschaft für eine transparente Information durch die SBU verdankt. Die IG-Zweitwohnungsbesitzer hat vorgängig einen Fragenkatalog zuhanden der SBU eingereicht. Diese Fragen wurden von den Vertretern der SBU vollumfänglich und in einem einvernehmlichen Dialog beantwortet und die Entscheide zum reduzierten Sommerfahrplan mit sachlichen Informationen begründet. Im Besonderen wurden die Bedenken hervorgehoben, dass der bereits veröffentlichte Fahrplan noch abgeändert und genehmigt werden könnte. Die SBU ist auch auf Kosteneinsparungen und Einnahmenerhöhungen angewiesen. Somit wird dieses Jahr leider erst am 22. Juni in die Sommersaison gestartet und im Oktober auf Wochenendbetrieb umgestellt. Auch Fahrten mit der Gästekarte werden nicht mehr gratis sein, die entsprechenden Tarife werden in Kürze veröffentlicht.

Von verschiedener Seite wurde auf die Wichtigkeit eines konstanten und längerfristigen Vorgehens hingewiesen, damit die Gäste frühzeitig informiert werden können. Die anwesenden Interessenvertreter haben deshalb vereinbart, sich frühzeitig für eine gemeinsame Planung des Fahrplanes 2020 zu treffen. Alle beteiligten Tourismus-Akteure bekräftigen, dass nur **gemeinsam** das Tourismusangebot von Unterbäch attraktiv und optimal gestaltet werden kann.